

# RS OGH 1954/5/19 1Ob238/54, 1Ob112/70, 5Ob179/72, 8Ob508/87, 7Ob552/88, 7Ob19/88, 1Ob41/88, 3Ob120/0

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.05.1954

## Norm

ABGB §1489 III

## Rechtssatz

Die dreißigjährige Frist des § 1489 ABGB gilt nur gegenüber dem Verbrecher selbst, nicht aber gegen Dritte.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 238/54  
Entscheidungstext OGH 19.05.1954 1 Ob 238/54
- 1 Ob 112/70  
Entscheidungstext OGH 04.06.1970 1 Ob 112/70
- 5 Ob 179/72  
Entscheidungstext OGH 17.10.1972 5 Ob 179/72  
Beisatz: Ausdrückliche Ablehnung der gegenteiligen Ansicht von Klang 2.Auflage VI 637. (T1)  
Veröff: EvBl 1973/88 S 209 = JBl 1973,372
- 8 Ob 508/87  
Entscheidungstext OGH 08.07.1987 8 Ob 508/87  
Ähnlich; nur: Die dreißigjährige Frist des § 1489 ABGB gilt gegenüber dem Verbrecher. (T2)  
Veröff: SZ 60/137
- 7 Ob 552/88  
Entscheidungstext OGH 14.04.1988 7 Ob 552/88  
Auch; nur T2; Beisatz: Für Personen, die ohne eigenes Verschulden mithaften, gilt die dreijährige Verjährungsfrist. (T3)
- 7 Ob 19/88  
Entscheidungstext OGH 16.06.1988 7 Ob 19/88  
Auch; nur T2; Veröff: ZVR 1989/87 S 143 = VersRdSch 1989,121 = VersR 1989,827
- 1 Ob 41/88  
Entscheidungstext OGH 14.12.1988 1 Ob 41/88  
Beis wie T3; Veröff: SZ 61/271

- 3 Ob 120/06b  
Entscheidungstext OGH 13.09.2006 3 Ob 120/06b  
Auch; Beis ähnlich wie T3; Beisatz: Die (überwiegende) Lehre und die stRsp legen § 1489 zweiter Satz ABGB dahin aus, dass für Personen, die ohne eigenes Verschulden oder kraft minderen Verschuldens mithafteten, bloß die dreijährige Verjährungsfrist gilt, so nach hA auch für die juristische Person in Bezug auf ihre Funktionäre oder ihre Erfüllungsgehilfen. (T4)
- 2 Ob 240/05s  
Entscheidungstext OGH 08.03.2007 2 Ob 240/05s  
Beisatz: Die Verlassenschaft ist nicht als dritter, ohne eigenes Verschulden Mithaftender im Sinne der zu § 1489 Satz 2 ABGB ergangenen Judikatur anzusehen und kann sich daher auch nicht auf die bloß dreijährige Verjährungsfrist dieser Bestimmung berufen. (T5)
- 9 Ob 35/06x  
Entscheidungstext OGH 28.03.2007 9 Ob 35/06x  
Auch; Beis wie T4
- 2 Ob 190/10w  
Entscheidungstext OGH 03.03.2011 2 Ob 190/10w  
Auch; Auch Beis wie T3; Auch Beis wie T4
- 1 Ob 221/13a  
Entscheidungstext OGH 19.12.2013 1 Ob 221/13a  
Auch
- 7 Ob 4/15m  
Entscheidungstext OGH 18.02.2015 7 Ob 4/15m  
Auch
- 5 Ob 175/14t  
Entscheidungstext OGH 28.04.2015 5 Ob 175/14t
- 7 Ob 171/16x  
Entscheidungstext OGH 30.11.2016 7 Ob 171/16x  
Auch; Beis wie T4
- 6 Ob 239/20w  
Entscheidungstext OGH 15.03.2021 6 Ob 239/20w  
Auch; Beisatz: Der gegen den strafrechtlich verantwortlichen Verband gerichtete Vorwurf wiegt in seiner Gesamtheit nicht weniger schwer als jener gegen den qualifiziert strafbar handelnden Täter: Beide sind damit (weitaus) weniger schutzwürdig als der durchschnittliche Ersatzpflichtige, weshalb es auch sachgerecht erscheint, beiden gemäß § 1489 Satz 2 Fall 2 ABGB die Rechtswohltat der bloß dreijährigen Verjährung zu nehmen. (T6)
- 6 Ob 92/21d  
Entscheidungstext OGH 06.08.2021 6 Ob 92/21d  
Vgl aber; Beisatz: Wenn ein Organ einer juristischen Gesellschaft einen Dritten durch eine qualifiziert strafbare Handlung iSd § 1489 ABGB schädigt, verjährt der Anspruch gegen die juristische Person erst in 30 Jahren. Dies gilt, wenn die den Schaden herbeiführende Handlung vor Inkrafttreten des VbVG gesetzt wurde, jedenfalls dann, wenn der wirtschaftliche Erfolg der strafbaren Handlung im Vermögen der juristischen Person eintrat. (T7)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0034393

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

11.10.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)